

# Eine einfache Idee bringt Leben ins weltweite Netz

FH-Absolventen gründeten ihre Urbarer Firma und starten mit dem Produkt „Modix“ im deutschsprachigen Raum durch

KOBLENZ/URBAR. Ein IT-Produkt erfolgreich vertreiben – das wollen viele. Bei Silvio Roguljic und Ivica Varvodic war das auch nicht anders. Es gibt nur einen Unterschied: Die beiden ehemaligen Studenten machten aus einem einfachen Job eine handfeste Existenzgründung. Sie riefen die Firma Summertime Mediendesign GmbH ins Leben und entwickelten ein eigenes Produkt – Modix. Die neue Marke steht für ein modulares System zur Pflege von Internet-Auftritten.

Modix wurde ein Renner, die kleine Agentur im Urbarer Gut Besselich expandierte. Inzwischen bilden rund 300 Unternehmen aus den unterschiedlichsten Bereichen den Kundenstamm. Silvio Roguljic und Ivica Varvodic knüpften über Partneragenturen ein dichtes Vertriebsnetz – und schufen Arbeitsplätze. Heute besteht das Team aus acht festen und freien Mitarbeitern.

Inzwischen haben Silvio Roguljic und Ivica Varvodic ihr Unternehmen umgetauft. Der Erfolg ihres Produktes spiegelt sich jetzt auch im Firmennamen wider. Aus der Summertime Mediendesign GmbH wurde die Modix AG (in Gründung) – eine erstaunliche Entwicklung, wenn man bedenkt, dass die Erfolgsgeschichte erst sechs Jahre alt ist.



**Ivica Varvodic (links) und Silvio Roguljic haben mit ihrem Produkt „Modix“ den Durchbruch geschafft und suchen weitere Kooperationspartner im deutschsprachigen Raum. ■ Foto: Frey**

um der Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Koblenz begannen. Schon in ihrem ersten Semester stellten die beiden heute 27 und 29 Jahre alten Koblenzer fest, dass es interessantere Möglichkeiten geben müsste, Geld zu verdienen, als mit Studentenjobs.

Wie so oft bei Geschäftsideen hatte auch hier der Zufall seine Hand im Spiel. Ein Bekannter der beiden fragte,

gerade mal 1250 Euro gründeten die beiden Studenten in der Computer-Ecke ihrer WG-Küche kurzerhand eine Agentur für Web-Design. Beim Aufbau ihres Unternehmens nutzten die beiden Gründer genau die Kenntnisse, die sie an der FH Koblenz erwarben. Da lag es nahe, ihre Diplomarbeit über „Entwicklung und Produkteinführung eines modularen Systems zur Pflege von

Doppelbelastung schlossen die beiden Jungunternehmer ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit ab. Für die beiden Diplom-Betriebswirte war die nebenberufliche Selbstständigkeit der Ausgangspunkt ihrer heutigen unternehmerischen Aktivitäten. Gerade in der schnelllebigen IT-Branche ist es wichtig, die Entwicklungen am Markt stets mit zu verfolgen und das eige-

eigenen Geschäftsidee führte nach etwa zwei Jahren zu einem ebenso simplen wie genialen Geschäftskonzept.

Die Idee kam den beiden Cousins, als sie feststellten, dass der Verwaltungsaufwand zur Pflege von Internetseiten immer größer wurde. So ließen sie durch einen Angestellten ein „Content-Management-System“ entwickeln. Dieses wurde durch eine automatisierte Abrechnungssoftware ergänzt. Dadurch, dass Modix Branchenlösungen für die Bereiche Automobil-Handel, Gastronomie, Immobilien und Fitness bietet, können in diesen Bereichen Gesamtlösungen angeboten werden. Das hat sich herumgesprochen. Deswegen suchen die beiden Unternehmer weitere Vertriebspartner.

Beim Ausbau ihres Management-Wissens nutzen die Cousins KoNet, das Netzwerk für Existenzgründungen aus Koblenzer Hochschulen. Besonders eng arbeiteten die beiden Gründer mit Prof. Liebig (WHU) und Prof. Dr. Hecker (FH Koblenz) zusammen.

Durch die Kooperation mit KoNet wurde ein dichtes Netzwerk geknüpft. Dazu gehört auch Ron Hoffmann. Der frühere Kommilitone der Gründer betreibt heute den Werbeauftritt von Modix. Auch er